MONUMENTA
GERMANIAE.

Berlin d. 29. Mai 95.
NW. Graf Moltkestr. 58.

Lieber Herr Collega!

Als von mir angekündigte Quelle werde ich nur
für den folgenden Text hinzufügen, da ich dafür noch einen
Ms. in Trier zu vergleichen habe. Beiliegend finden
Sie Ihren auf eine Notiz aus einer mir bekannten Hand
gegründeten Vorschlag einer Schreibart von
Straßburg, einer Kirchgiebel Arbeit.

Mit herzlichem Gruß

Ihr

ergebenster

T. S.

O. Holder-Egger

Von den Lorscher Annalen der Karolingischen Zeit sind
jetzt 100 Manuscripte gefertigt, andere sind wieder doppelt
vorhanden gewesen. Man hat Ihnen die Sache kurzweilig
geschildert. Unser Jahrgang XII. hat wie der Band, von Jahrgang
XIII. Nro 7 der Lorscher Annalen. Ich möchte die Sache nicht
binden lassen, ehe ich nicht von Ihnen verständigt bin, daß